

Nachbarschaftsfest

Veranstalten Sie doch einmal ein Nachbarschaftsfest. So lernen Sie ihre Nachbarn besser kennen und verbessern so ihr Lebensumfeld. Gleichzeitig verbringen Sie einen tollen Tag, der allen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Im Grunde genommen kann man ein Nachbarschaftsfest gestalten, wie immer man mag. Es gibt keine Vorgaben und sollte gemeinsam mit den Nachbarn abgestimmt werden. Wenn viele Kinder dabei sind, bieten sich Spiele wie Dosenwerfen, eine Schokokusswurfmaschine (Bauanleitungen findet man im Internet), ein Bobbycar-Wettrennen oder Sackhüpfen an.

Wichtig ist, etwas zu essen und zu trinken anzubieten.

Mit der Planung des Festes sollte 4-6 Monate vorher begonnen werden. Man sollte genau überlegen, wo das Fest stattfinden soll. Ob es in einem privaten Garten oder auf der Straße, die dann dafür gesperrt werden sollte, stattfindet. Wie viele Nachbarn möchte man einladen? Woher kommen Essen und Getränke? Wieviel des Erlöses wird gespendet? Laden Sie Ihre Nachbarn zur Planung mit ein und legen Sie fest, wer sich um welche Sachen kümmern möchte.

Je nachdem, wie das Fest gestaltet wird, kommen auch unterschiedliche Kosten auf einen zu. Ein privater Treff mit einigen Nachbarn, bei dem es ein Mitbring-Buffer gibt, kostet weniger als ein Straßenfest mit hundert Leuten und vollständig gesperrter Straße.

Viele gute Tipps gibt es unter: www.tagdernachbarn.de/de/tipps

Viel Spaß bei der Planung und Durchführung Ihres Festes!